

Impfpflicht für Lehrkräfte

Beitrag von „Sissymaus“ vom 13. Juli 2021 15:12

Zitat von Schokozwerg

Und? Was soll mir das nun sagen? Dieses Mädel hätte diese spezifische Hirnvenenthrombose ohne die Astraimpfung nicht bekommen. Ja, der Zusammenhang wurde eindeutig nachgewiesen und ja, die dazugehörige Erklärung und Warnung des Oberarztes einer Uniklinik in NRW, der zufälligerweise auch noch zu meiner Familie gehört, wiegt für mich ungefähr unendlich mal mehr als das Geplapper von O.Meier und sonstigen 100% Befürwortern, die immer gleich lediglich eine bedeutungslose Anekdote wittern.

Die Thrombosen der beiden jungen Frauen in deiner Verwandtschaft standen offensichtlich nicht im Zusammenhang mit Astra, also was soll der unsinnige Vergleich mit diesem "Gegenbeispiel"? Natürlich kann man Thrombosen auch so bekommen. Trotzdem gibt es viele Menschen, die für sich abwägen, ob sie eine Erhöhung, und sei sie noch so minimal, dieses Risikos in Kauf nehmen möchten, um dann geimpft zu sein. Und das ist für mich legitim.

Ich will damit sagen, dass Deine Erfahrung, genau wie meine, anekdotisch zu werten ist. Dass es Nebenwirkungen von Impfungen gibt, ist unbestritten. Dass es Nebenwirkungen von Nasenspray gibt, auch. Dass gerade jetzt die Nebenwirkungen der Impfungen gehäuft auftreten, ist klar, da aktuell natürlich auch so viele wie wahrscheinlich nie wieder geimpft werden.

Dass man daraus ableitet, sich nicht impfen zu lassen, ist mir dagegen unklar! Eine so geringe Wahrscheinlichkeit einer Impfnebenwirkung gegen das Menschenleben einer Oma aufzuwiegen, ist für mich unsozial! Vor allem, weil wir gerade alle unter den Bedingungen leiden. Je mehr Leute mitmachen, desto eher sind wir den Mist los. Deswegen fehlt mir an der Stelle das Verständnis!